



<https://blz.li/44g9>

FUSSBALL-KREISPOKAL: DIE VORSCHAU AUF DIE 1. RUNDE

Veröffentlicht am 02.08.2019 um 14:40 von Redaktion LeineBlitz

Ausnahmslos als Favoriten gehen aus dem LeineBlitz-Sektor der SV Germania Grasdorf, der BSV Gleidingen, der SV Wilkenburg und der TSV Ingeln/Oesselse als Favoriten in ihre Pokal-Spiele..

Als haushoher Favorit fährt der **BSV Gleidingen** am Sonntag zum TSV Saxonia Hannover. Die Gastgeber aus der Landeshauptstadt spielen in der 4. Kreisklasse, als andere als ein deutlicher BSV-Sieg wäre eine riesengroße Überraschung. "Wir hatten zwar keine optimale Vorbereitung, aber wir sind personell gut aufgestellt, nur Lukas von der Ah wird fehlen. Von daher gehe ich davon aus, dass wir das Spiel gewinnen werden", sagt BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer. Der **SV Germania Grasdorf** bekommt es Sonntag im Auswärtsspiel mit Borussia Empelde zu tun. Der Gegner ist in der vergangenen Saison aufgestiegen und spielt nun in der 2. Kreisklasse. "Wir sind klarer Favorit, wir dürfen den Gegner allerdings auf keinen Fall unterschätzen", sagt Germania's Co-Trainer Jan Hentze. Personell wird noch der eine oder andere Spieler fehlen, trotzdem geht Hentze von einem klaren Sieg aus. "Wir müssen konzentriert spielen, dann werden wir auch als Sieger vom Platz gehen", sagt Hentze. Dem **TSV Ingeln/Oesselse** werden zwar beim Gastspiel beim TuS Ricklingen einige Spieler fehlen, aber TSV-Spielertrainer Nils Förster ist zuversichtlich. "Wir fahren personell gut aufgestellt nach Ricklingen und wollen die nächste Runde im Pokal-Wettbewerb erreichen." So wie vor einem Jahr, als die TSVer ebenfalls die Ricklinger zum Gegner hatten und siegten. Trotz des Erfolgswillens ist dieses Pokalspiel für Förster noch ein Vorbereitungsspiel für die eine Woche später startende Kreisliga-Saison. "Dieses Spiel in Ricklingen benötigen wir noch." Dass TuS Ricklingen aus der Kreisliga abgestiegen ist, ändert für Nils Förster nichts daran, "dass es für uns eine lösbare Aufgabe ist." Alte Bekannte treffen Sonntag auf der Sportanlage in Gestorf aufeinander, wenn der TSV Gestorf den **SV Wilkenburg** erwartet. Noch in der vergangenen Saison standen sich beide Mannschaften im Kampf um Punkte in der Kreisliga 3 gegenüber, ehe die Gastgeber am Saisonende den Abstieg in die 1. Kreisklasse hinnehmen mussten. "Wir wollen unsere Favoritenrolle untermauern und mit einem Sieg in Gestorf die nächste Runde erreichen. Aber wir sind gewarnt: die neu formierte Gestorfer Mannschaft hat sich gerade beim Springer Stadtpokalwettbewerb teuer verkauft und einen respektablen vierten Platz belegt. Ein Sonntagsspaziergang wird das Spiel für uns sicherlich nicht, aber wir sind Favorit und alles Andere als ein Sieg wäre eine Riesen-Enttäuschung", legt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Messlatte für den Vergleich mit dem letztjährigen Ligarivalen relativ hoch. Aufgrund Urlaubs muss Trainer Rüdiger Hoffmann auf Neuzugang Mustafa Akcora sowie Baris Yigit verzichten. Daneben fällt Daniel Müller wegen einer Schulterprellung aus. Fraglich ist - ebenfalls verletzungsbedingt - der Einsatz von Timo Rosenbusch. Dafür wird voraussichtlich früher als erwartet Neuzugang Sefer Derya nach seinem Urlaub wieder zum Kader stoßen.



Dimitri Kiefer hat als neuer Spielertrainer des BSV Gleidingen Sonntag sein erstes Pflichtspiel vor der Brust: das Kreispokalspiel bei Marathon Hannover. / Foto: R. Kroll